

Weiterbildung der Friedensrichter und Friedensrichterinnen
Schulungsprogramm 2025 – 2026

2025

15. Juli 2025, 15.00 Uhr: „*Neueste Entwicklungen und Fallbeispiele in Strafsachen. Fahrlässige Straftaten; Restorative Justice laut Art. 34 und Art. 35 des GvD Nr. 274/2000*“. Referenten: Dr.in Elena Mattevi und RA Dr. Marco Grotto – Beiträge: Dr.in Magdalena Cogo und Dr.in Antonella Valer (Mediatorin beim Zentrum für Wiedergutmachungsjustiz der Autonomen Region Trentino-Südtirol)

26. September 2025, 15.00 Uhr: „*Vertragliche/außervertragliche Haftung und Beweislast*“. Einführung: Prof.in Teresa Pasquino, Referentin: Dr.in Giuseppina Passarelli

17. Oktober 2025, 15.00 Uhr: „*Neue Zuständigkeiten: Vollstreckungsverfahren betreffend bewegliche Sachen*“. Referentinnen: Prof.in Paola Widmann und Dr.in Cristina Longhi

12. November 2025, 15.00 Uhr: „*Neue Zuständigkeiten: Zivilvollstreckungen – Widerspruch gegen die Vollstreckung und die Vollstreckungsmaßnahmen*“. Referenten: Prof.in Laura Baccaglini und Dr. Stefano Stoppani

2026

9. Jänner 2026, 15.00 Uhr: „*Neue Zuständigkeiten: Miteigentum an Gebäuden*“. Einführung: Prof.in Teresa Pasquino, Referent: RA Dr. Carlo Bona

20. Februar 2026, 15.00 Uhr: „*Die disziplinarrechtliche Verantwortung des Friedensrichters (Bestimmungen betreffend die Rolle des Friedensrichters mit einem besonderen Augenmerk auf nachstehende Aspekte: a) Notwendigkeit einer sofortigen formellen Vorhaltung oder eines Beschuldigungspunkts; b) Vorhandensein einer angemessenen Frist für die Verteidigung; c) Eventueller Verfall des Verfahrens; d) Die wichtigsten Schritte des Verfahrens; e) Garantien für den Beschuldigten; f) Einheitlichkeit der Verfahrensgarantien für alle Personen, die richterliche Funktionen ausüben; g) mögliches Bestehen eines Disziplinarverfahrensrechts; h) wesentliche Aspekte des Disziplinarverfahrens mit Bezug auf die Friedensrichter)*“. Referenten: Dr. Carlo Busato und Prof. Simone Penasa

24. März 2026, 15.00 Uhr (Bozen): „*Die Grenzen der halbamtlichen Befugnisse des Richters; die Grenzen der Erhebungen des Amtssachverständigen; die Grenzen der Zulässigkeit des Vorlagebeschlusses gemäß Art. 210 ZPO*“. Referenten: Prof.in Silvana Dalla Bontà und Dr. Simon Tschager

8. Mai 2026: Tagesschulung zum Thema „*Die neuen Herausforderungen für die Friedensgerichte: Ausweitung der Zuständigkeiten, Digitalisierung, Restorative Justice*“. Referate und Beiträge: Prof.in Teresa Pasquino, Dr.in Giuseppina Leo, Prof.in Laura Baccaglini, Prof.in Silvana Dalla Bontà, Dr. Francesco Laus, Prof. Gabriele Fornasari, Prof.in Gabriella Di Paolo, Prof.in Valentina Bonini, Dr.in Chiara Nones, Dr.in Nadia la Femina und Dr.in Elena Mattevi.

Die Weiterbildung der Friedensrichter und Friedensrichterinnen wird von der Region Trentino-Südtirol im Einvernehmen mit der „Scuola Superiore della Magistratura“ und in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Rechtswissenschaften in Trient organisiert.

Die Schulungen finden in der Regel im Sitzungssaal „Sala Donna“ des Amtsgebäudes der Region in Trient, Piazza Dante 16 statt, es sei denn, dass die Durchführung einer Videokonferenz erforderlich ist oder etwas anderes verfügt wird.